



Häufig gestellte Fragen

20 FRAGEN & ANTWORTEN

Wir beantworten Ihnen Ihre Fragen auch sehr gern über Chat oder per E-Mail!

1 - **Wie sieht es mit der Sicherheit aus? Ich bin noch nie Seekajak gefahren.**

Für diese Tour brauchen Sie keine Kajakerfahrung, nur ein bisschen Mumm und gesunden Menschenverstand. Zweierkajaks sind unglaublich kipfstabil und gut für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger geeignet. Um ein Einerkajak zu fahren, ist mehr Geschick erforderlich, weil dieses kippanfälliger ist. Im Schärengebiet von Sankt Anna brauchen Sie sich kein Kopfzerbrechen über Gezeiten, Strömungen oder hohen Wellengang zu machen. Windige Bedingungen stellen die größte Hürde für Sie dar, und Sie sollten Vernunft walten lassen und Ihre Grenzen kennen. Wenn es sehr windig ist, wählen Sie am besten Routen in den inneren und mittleren Schären. Selbstverständlich haben Sie auch immer die Möglichkeit, schlechte Bedingungen auszusitzen, statt sich mit dem Meer anzulegen.

2 - **Wie sieht es in Notfällen aus?**

Es gibt in der gesamten Region Mobilfunkempfang, und wir stellen Ihnen ein Handy zur Verfügung. Falls etwas passieren sollte, ist die Zivilisation nur einen Anruf entfernt, und ein Bootstaxi oder die Küstenwache kann innerhalb von 20 Minuten bei Ihnen sein. Zum Glück passieren im Archipel kaum Unfälle. Falls Sie auf Schwierigkeiten stoßen (defekte Ausrüstung, kleinere medizinische Probleme oder Ähnliches), helfen wir Ihnen.

3 - **Wie verhält es sich mit Ebbe und Flut?**

Im Schärengebiet von Sankt Anna gibt es keine Gezeiten. Der Meeresspiegel schwankt nicht, weshalb Sie in der Tagesplanung völlig frei sind und die Ausrüstung nicht vom Ufer wegtransportieren müssen. Der Wellengang ist hier auch nie hoch: Die Inseln bieten so viel Schutz, dass der Wind das Wasser nur kräuseln kann.

4 - **Muss ich gut in Form sein?**

Zum Seekajakfahren braucht man nicht sehr fit zu sein. Es ist leicht zu erlernen, und Sie entscheiden selbst, wie schnell und wie weit Sie paddeln wollen. Kajaks lassen sich überraschend leicht antreiben. Man braucht nur selten gegen den Wind zu paddeln. Wenn sich Gegenwind einmal nicht vermeiden lässt, kann es aber kurzzeitig recht anstrengend werden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Wind austricksen können, und vermitteln Ihnen die Grundlagen des Kajakfahrens.

5 - **Ich kenne mich bei der Navigation überhaupt nicht aus. Verirre ich mich nicht?**

Wir zeigen und erklären Ihnen alles Wichtige. Es ist nicht besonders schwer. Sie müssen nur aufmerksam sein und das, was Sie um sich herum sehen, immer wieder mit der Karte

abgleichen. Es ist von Vorteil, wenn man etwas Ahnung vom Kartenlesen, vom Orientierungslauf oder von der Navigation mitbringt. Doch die vielen Anfänger, die wir im Laufe der Jahre als Kunden hatten, sind auch gut zurechtgekommen. Eine Person in Ihrer Gruppe wird zum Navigator ernannt und mit Kajakkompass, Handkompass und Seekarte ausgestattet.

6 - Wie ist normalerweise die Witterung?

Das Wetter in den Schären ändert sich häufig und schnell. Wir statten Sie mit einem Handy aus und simsens Ihnen jeden Morgen den Wetterbericht. Wenn Sie mehrere Tage im Archipel unterwegs sind, erleben Sie wahrscheinlich ein paar ruhige, sonnige und ein paar windige, bedeckte. Natürlich regnet es zwischendurch auch mal, aber gewöhnlich zieht der Regen recht schnell vorüber. Wir rüsten Sie mit guter wasser- und winddichter Kleidung aus. Die Temperaturen schwanken stark. Ein Sommertag kann 33 °C warm und sonnig sein oder 17 °C kühl und regnerisch. Meistens liegen die Temperaturen allerdings zwischen 20 und 28 °C.

7 - Wie warm ist das Wasser?

Die Wassertemperaturen sind schwer vorherzusagen. Wann das Wasser so warm ist, dass man schön schwimmen gehen kann, hängt vom Wetter im späten Frühjahr ab. Ein paar schöne Wochen reichen aus, um das Wasser auf eine angenehme Badetemperatur zu bringen (nordischer Maßstab, die Schären liegen nicht im Mittelmeer). Im Allgemeinen können Sie mit folgenden Temperaturen rechnen:

Anfang Juni: 14–19 °C

Ende Juni bis Mitte August: 19–24 °C

Ende August bis Anfang September: 19–22 °C

Ende September: 14–19 °C

8 - Ist es in Schweden nicht kalt?

Fragen Sie die Schweden! Alle werden den schwedischen Sommer als den ultimativen Sommer preisen. Und es ist wirklich wunderschön. Grün und voller Blumen. Fantastisches Licht. Bezaubernde Natur. Baden und Sonnenbaden stehen in Schweden ganz oben auf der Liste, auch wenn wir hier die Badetage etwas sorgfältiger auswählen müssen als in südlicheren Regionen.

9 - Ist die Kajakroute festgelegt?

Nein, keinesfalls. Sie entscheiden selbst, wo und wie weit Sie paddeln. Start und Ziel liegen an verschiedenen Stellen, wobei Sie die Wahl zwischen drei Abholpunkten haben. Wenn sich die Tour ihrem Ende zuneigt, lassen Sie uns mit Hilfe des zur Verfügung gestellten Handys wissen, wann und wo wir Sie abholen sollen. Sie werden feststellen, dass die Windrichtung großen Einfluss auf Ihre Tour hat. Trotzdem raten wir Ihnen, die Paddelstrecke ungefähr zu planen. Unsere Routen können Ihnen dabei als Vorschläge dienen.

10 - Kann man unterwegs Lebensmittel nachkaufen?

Nein, nicht wirklich. Sie sollten alle Lebensmittel vorab durch uns bestellen (zum Selbstkostenpreis, wir kaufen und packen Ihre Lebensmittel). Wenn Sie Ihren eigenen Transport nach Sankt Anna organisieren, sollten Sie Ihren Einkauf für die Tour bis ins kleinste Detail planen und alles Nötige vor Antritt der Tour kaufen. Es gibt unterwegs zwar ein paar

kleine Verkaufsstellen, dort ist das Angebot aber äußerst begrenzt und es ist keine Frischkost erhältlich.

11 - Wie sieht es mit Trinkwasser aus?

Wir geben Ihnen Trinkwasser für die halbe Tour mit und zeigen Ihnen Orte, an denen Sie unterwegs zu neuem Trinkwasser kommen. Die Klean-Kanteen-Wasserflaschen und -Dosen, mit denen wir Sie ausrüsten, erfüllen höchste Hygieneansprüche.

12 - Kann man sein Lager überall aufschlagen?

Ja, solange Sie gewisse Regeln einhalten. In Schweden gibt es das sog. Jedermannsrecht. Es erlaubt Ihnen zum Beispiel, überall zu zelten – außer in der Nähe von Gebäuden. Das Recht ist allerdings auch mit Verantwortung verbunden. So müssen Sie achtsam mit der Natur umgehen und dürfen bei der Abreise vom Lagerplatz nichts zurücklassen.

13 - Ich habe ein Navi. Wie lauten die Koordinaten von Sankt Anna?

Ein GPS ist nicht unbedingt erforderlich, aber wenn Sie schon eines haben, ist dies ein guter Ort, um damit zu spielen.

Sie beginnen Ihre Reise bei "Mon":

Breitengrad 58.36500 oder N 58° 21' 54" .

Längengrad 16.82728 oder E 16° 49' 38" .

14 - Auf welcher Website kann ich mir die Wettervorhersage ansehen?

Gehen Sie auf smhi.se, suchen sie nach „Mon“ und wählen Sie auf der Liste „Mon Söderköping“.

15 - Gibt es gefährliche Tiere?

Sankt Anna ist ein gefährdungsarmer Bereich. Hier gibt es überhaupt keine gefährlichen Tiere. Vielleicht sehen Sie mal eine Ringelnatter oder Kreuzotter, aber die Schlangen werden Abstand zu Ihnen halten. Ansonsten gibt es hier nur Vögel und das eine oder andere Weidetier. Sie haben also weder an Land noch im Wasser etwas zu befürchten.

In hohem Gras finden sich manchmal Zecken, von denen einige wenige Exemplare die Frühsommer-Meningoenzephalitis oder die Lyme-Borreliose übertragen können. Wir geben Ihnen Pinzetten mit und erklären Ihnen, wie Sie sich auf Zecken absuchen und wie Sie Zecken schnell und korrekt entfernen. Zecken übertragen mögliche Erreger erst einige Zeit nach ihrem Stich. Wir raten Ihnen dringend, nur dann durch hohes Gras zu gehen, wenn Sie lange Hosen tragen und die Hosenbeine in Ihre Strümpfe eingeschlagen haben. Da es im Gebiet fast nur Felsflächen und Moos gibt, lässt sich hohes Gras aber ganz einfach vermeiden.

16 - Meine Reise geht nach der Kajaktour noch weiter und ich habe viel Gepäck. Kann ich das Gepäck während der Tour irgendwo unterstellen?

Sie können ihren Koffer oder Rucksack und alles, was Sie auf der Paddeltour nicht brauchen, bei uns stehen lassen. Sie müssen Ihren Koffer oder Rucksack ja ohnehin leeren, umpacken und Ihre Dinge für die Paddeltour in wasserdichten Beuteln unterbringen.

17 - Mein Flug kommt nicht früh genug am Tag an.

Am besten nehmen Sie einen späten Flug am Tag vor Tourbeginn und übernachten je nach

Zielflughafen in Norrköping oder in Stockholm in einem Hostel oder Hotel. Wir holen Sie um 10 Uhr an einer beliebigen Stelle in Norrköping ab. Norrköping ist eine schöne wasserreiche Stadt mit vielen Restaurants.

18 - Ist Schweden teuer?

1 x Liter Milch: 10,50 SEK, 1 £, 1,20 €

1 x Kilo Hähnchenbrust, gefroren: 89 SEK, 8 £, 11 €

1 x 500 ml Bier aus dem Supermarkt: 12 SEK, 1,10 £, 1,40 €

1 x Flasche ordentlicher Wein im Laden: 70–90 SEK, 7–9 £, 8–11 €

1 x 500 ml Bier vom Fass in der Kneipe: 60 SEK, 6 £, 7 €

Hauptgericht im Restaurant abends: 100–300 SEK, 10–30 £, 12–36 €

Doppelzimmer Hostel in Stockholm: 700 SEK, 70 £, 83 €

Doppelzimmer Hotel in Stockholm: 1800–3000 SEK, 180–300 £, 215–360 €

19 - Wie viel kosten Lebensmittel normalerweise pro Person?

Sie bestellen Ihre Lebensmittel zum Selbstkostenpreis (Supermarktpreis) über unser umfassendes Essensbestellsystem. Lebensmittel und Mückenschutz kosten für eine viertägige Tour normalerweise 600 bis 800 SEK pro Person, alkoholische Getränke nicht eingerechnet. Bei großen Gruppen kann der Preis pro Person deutlich billiger ausfallen.

20 - Bekomme ich einen Preisnachlass, wenn ich meine eigene Ausrüstung mitbringe?

Sie können sehr gern Ihre eigene Ausrüstung mitbringen. Allerdings können wir Ihnen dafür keinen Rabatt gewähren: Der Großteil der Kosten entsteht durch den Transport und die Zeit, die wir mit Ihrer Gruppe verbringen; das Mietmaterial schlägt relativ wenig zu Buche. Wir empfehlen unseren Kunden, unsere Ausrüstung zu nutzen. Wir haben ja mehr als zehn Jahre Erfahrung bei der Materialauswahl.